

Zeichen der Zeit



Website

ZdK-Präsident zeigt sich erfreut über Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu Hartz IV-Regelsätzen

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, begrüßt das heutige Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Hartz IV-Regelsätzen, demzufolge die Regelsätze in einem transparenten und sachgerechten Verfahren nach dem tatsächlichen Bedarf neu berechnet werden müssen.

„Das Urteil geht in seiner Bedeutung weit über die Frage der Berechnung der Regelätze hinaus, es stellt eine Weichenstellung für Kinder und Familien in Deutschland dar“, sagte Glück am 9. Februar 2010 in Bonn. Die Belange von Kindern und Familien fänden deutliche Berücksichtigung. Daher habe das Urteil eine große familien- und gesellschaftspolitische Relevanz.

Dass die Berechnung sich besonders bei Kindern stärker an der Realität orientieren müsse, sei eine positive Botschaft. „Die Kinder werden dadurch in den Mittelpunkt gerückt und ihre konkrete Lebenssituation in Deutschland herausgestellt“, so Alois Glück.

hrsg. vom Generalsekretär des ZDK, Bonn, Bad-Godesberg

Info: Website